



Durchgeblickt: HGS Dash 8 Q400 Pro Edition



Majestic Software www.majesticsoftware.com hat der im November 2015 herausgebrachten Professional-Version der Dash 8 Q400 (FS MAGAZIN 2/2016) ein Headup Guidance System (HGS) eingebaut. Was manchem auf den ersten Blick nur als komfortable Kopie von Anzeigen aus dem unteren in das obere Blickfeld erscheinen mag, kann tatsächlich viel mehr. Warum das so ist und wie man das gute Stück richtig nutzt, erfahrt Ihr jetzt...

Die modernen Jets von Airbus und Boeing verfügen über komplexe Flugführungssysteme, mit denen sie sogar bei extrem schlechten Sichtbedingun-

gen starten und landen können, sofern der Flugplatz über ein Instrumentenlandesystem (ILS) der hierfür benötigten Schlechtwetterkategorie (CAT) III verfügt. Kleinere Regionalflugzeuge wie unsere Dash 8 sind diesbezüglich wesentlich bescheidener ausgestattet, was für deren Betreiber ein erhebliches Risiko von Flugausfällen und Verspätungen bei schlechten Sichtbedingungen mit sich bringt.

Abhilfe schafft ein HGS. Es gibt dem Piloten im manuellen Landeanflug und beim Start genaue Steuerkommandos auf der Basis von ILS- und GPS-Daten. Bei der Landung wird das Abfangen

(Flare) durch den Flight Director des HGS vorgegeben. Deshalb dürfen mit HGS ausgestattete Flugzeuge auch ohne ein komplexes automatisches Flugführungssystem unter CAT-IIIa-Bedingungen operieren.

Das bedeutet eine Entscheidungshöhe von unter 100 Fuß (ft) und eine Sichtweite auf der Runway von gegebenenfalls deutlich weniger als 200 Meter entsprechend der Empfehlungen der ICAO. Genaue Werte legen die Airlines für ihre Piloten fest. Viele Dash-8-Betreiber haben deshalb ihre Flotten mit HGS ausgestattet. Auch Majestic hat in der Pro-Version der Q400 ein HGS von Flight Dynamics, einem Tochterunternehmen von Rockwell Collins www.rockwellcollins.com, eingebaut. In der Linkliste findet Ihr ein Video von Rockwell Collins über die Vorzüge des HGS und einen interessanten Beitrag über die HGS-Einrüstung in die 18-„köpfige“ Dash-Flotte der Tyrolean Airways.

Komponenten des HGS

Ein Projektor oberhalb des Pilotensitzes wirft die Informationen auf ein Spezial-Glas, den „Optical Combiner“. Er wird mit einem Schwenkbeschlag über der Frontscheibe des Captains montiert und kann durch Druck auf einen grauen Hebel am Beschlag in das Blickfeld heruntergeklappt werden.



Der Einbau von Projektor und Combiner im Cockpit der Dash 8 Q400.